

Datenschutzhinweise zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten

Seit dem 25.05.2018 gilt unmittelbar die Europäische Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). In diesem Zusammenhang sind besondere Informationspflichten nach Art 13 und 14 EU-DSGVO zu berücksichtigen.

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen sowie ggf. seiner Vertreter:

Bundesverband der
SozialarbeiterInnen/SozialpädagogInnen
für Hörgeschädigte e.V.
Stolzestraße 6
44789 Bochum

Gesetzlich vertreten durch den Vorstand nach § 26 BGB:

Sabine Decker
Stolzestraße 6
44789 Bochum

(Der Verband hat keine/n Datenschutzbeauftragte/n)

2. Zwecke, für die personenbezogene Daten verarbeitet werden:
 - Die personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Mitgliedschaftsverhältnisses verarbeitet (z.B. Einladungen zu Versammlungen, Beitragseinzug, Organisation der Jahresarbeitstagen oder Tagungen der Regionalgruppen).
3. Rechtsgrundlage, auf Grund derer die Verarbeitung erfolgt:
 - Die Verarbeitung erfolgt in der Regel aufgrund der Erforderlichkeit zur Erfüllung eines Vertrages gemäß Artikel 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO. Bei dem Vertragsverhältnis handelt es sich in erster Linie um das Mitgliedschaftsverhältnis im Verband.
 - Werden personenbezogene Daten erhoben, ohne dass die Verarbeitung zur Erfüllung des Vertrages erforderlich ist, erfolgt die Verarbeitung aufgrund einer Einwilligung nach Artikel 6 Abs. 1 lit. a) i.V.m. Artikel 7 DSGVO.
4. Welche Kategorien personenbezogener Daten werden verarbeitet?
 - Allgemeine Personendaten (z.B. Name, berufliche sowie private Anschrift und Kommunikationsdaten, Geburtsdatum und Berufsbezeichnung)
 - Ordnungsmerkmale wie z.B. die Mitgliedsnummer
 - Kontodaten für den Beitragseinzug sowie Höhe des Beitrages
5. Wer erhält Kenntnis von den Daten?

- Die Daten der Bankverbindung werden zum Zwecke des Beitragseinzuges an das Bankinstitut des Verbandes weitergeleitet.
 - Die Namen der Mitglieder, die an den jährlichen Jahresarbeitstagen teilnehmen, werden zur Organisation und Buchung dem jeweiligen Tagungshaus genannt
6. Wie lange werden Daten gespeichert?
- Die personenbezogenen Daten werden für die Dauer der Mitgliedschaft gespeichert.
 - Mit Beendigung der Mitgliedschaft werden personenbezogene Daten wie Name, Anschrift, Kontaktdaten sowie Bankdaten gelöscht.
 - Datenkategorien, die gemäß den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen 10 Jahre vorgehalten werden müssen, werden nach Ablauf dieser Frist gelöscht.
7. Welche Datenschutzrechte haben die Mitglieder?
Unter den in den Artikeln jeweils genannten Voraussetzungen stehen folgende Rechte zu:
- Das Recht auf Auskunft über gespeicherte personenbezogene Daten nach Artikel 15 DSGVO
 - Das Recht auf Berichtigung der Daten nach Artikel 16 DSGVO
 - Das Recht auf Löschung der Daten nach Artikel 17 DSGVO
 - Das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung der Daten nach Artikel 18 DSGVO
 - Das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DSGVO
 - Das Recht auf Widerspruch nach Artikel 21 DSGVO
 - Das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde nach Artikel 77 DSGVO
8. Widerrufsrecht
- Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Ein Widerruf gilt für die Zukunft, die bis zum Zeitpunkt des Widerrufs vorgenommene Datenverarbeitung bleibt damit rechtskräftig.

Bochum, September 2021

Der Vorstand des BvSH